

**Pasing Zentrum
Gestaltung von Straßen und Plätzen
im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing**

hier: 5. Bauabschnitt Pasinger Rathausplatz und Am Knie

Projektkosten (Ausführungskosten):
3.610.000 €
(darin enthalten: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten
der Stadtwerke München GmbH = 70.000 € (brutto))

Ausführungsgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00788

Anlagen
3 Lagepläne

Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Mit Beschluss vom 23.06.2010 hat die Vollversammlung des Stadtrates die Projektgenehmigung für die Umgestaltung von Straßen und Plätzen in Pasing Zentrum mit einer Kostenobergrenze in Höhe von 26.000.000 € erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04413). Zudem wurde das Baureferat beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigungen abschnittsweise entsprechend den zeitlichen Erfordernissen herbeizuführen.

Die Maßnahme Pasing Zentrum umfasst die Landsberger Straße / Bodenseestraße zwischen Am Knie und Lortzingstraße sowie den Pasinger Marienplatz, die Gleichmannstraße, die Bäckerstraße, den Pasinger Bahnhofplatz, die Straße Am Schützeneck, die Kaflerstraße sowie den Rathausplatz und den Platzbereich Am Knie.

Bisher wurden folgende Teilprojekte aus dem Gesamtprojekt umgesetzt:

Am 23.06.2010 Genehmigung vorgezogener Maßnahmen im Rahmen der Projektgenehmigung (Spartenverlegung, Baumbestellung, Baumfällungen, Provisorien, Erstellung von Musterflächen, Kunst)

Am 03.02.2011 Ausführungsgenehmigung 1. Bauabschnitt Kaflerstraße (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 05723). Die Ausführung erfolgte im Jahre 2011.

Am 08.05.2012 Ausführungsgenehmigung 2. Bauabschnitt Gleichmannstraße (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09103). Die Bauarbeiten wurden zum Frühjahr des Jahres 2013 abgeschlossen.

Am 19.02.2013 Ausführungsgenehmigung 3. Bauabschnitt Pasinger Bahnhofplatz, Bäckerstraße, Landsberger Straße, Am Schützeneck (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10978). Der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Sommer 2014.

Am 04.02.2014 Ausführungsgenehmigung 4. Bauabschnitt Pasinger Marienplatz und Bodenseestraße (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14008). Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2015 abgeschlossen.

Im Rahmen des 5. Bauabschnittes sollen jetzt der Pasinger Rathausplatz und der Platzbereich Am Knie hergestellt werden. Die Ausführungsplanung dafür wurde zwischenzeitlich durchgeführt und wird hiermit zur Genehmigung vorgelegt. Nach Durchführung dieses letzten Bauabschnittes sind alle im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt Pasing Zentrum geplanten baulichen Maßnahmen realisiert.

2. Entwicklungen im Zuge der Ausführungsplanung seit der Projektgenehmigung

2.1 Abstimmung der Materialauswahl für den Pasinger Rathausplatz

Die Gestaltung des Pasinger Rathausplatzes erfolgt wie in den vorlaufenden Beschlussvorlagen, zuletzt zur Projektgenehmigung vom 23.06.2010 für die Umgestaltung von Straßen und Plätzen in Pasing Zentrum (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04413), dargelegt. Im Rahmen der Ausführungsplanung wurde nun die konkrete Wahl der Materialien und Verlegeart erarbeitet. Nach Abschluss eines technischen Gutachtens zum geplanten Bodenbelag wurde eine Musterfläche angelegt und mit Vertreterinnen und Vertretern des Bauausschusses und des Bezirksausschusses besichtigt. Die vorgestellte Gestaltung, Materialien und Verlegeart fanden dabei Zustimmung.

Die Neugestaltung des Pasinger Rathausplatzes sieht sieben Grünflächen vor, in denen der Altbaumbestand erhalten und durch Neupflanzungen ergänzt wird. Die Wegeführung wurde anhand der Bestandsbäume, insbesondere dem Naturdenkmal, der östlichen Linde, gewählt. Zur Realisierung des geplanten Gestaltungskonzeptes wurde für die Gehwege innerhalb der Platzfläche ein Natursteinpflaster mit 18 cm Breite und unterschiedlicher Steinlänge gewählt. Für das Pflaster sowie die Randeinfassung wird Muschelkalk verwendet. Entsprechend dem Wunsch des Bezirksausschusses wird es ein Spielangebot für Kinder auf dem Rathausplatz geben. Die für die Spielgeräte vorgesehene Fläche wird mit einem elastischen Belag ausgeführt. Der Brunnen wird in seiner Lage versetzt und kann durch den neuen Standort besser erlebt werden.

2.2 Planungen Am Knie

Durch die Verlegung der Gleistrasse der Straßenbahnlinie 19 kann Am Knie ein neuer Platzbereich entstehen. Entsprechend den Vorgaben aus dem Verkehrskonzept für das Pasinger Zentrum endet die Cervantesstraße zukünftig an der Bodenstedtstraße. Durch die Auflassung der Fahrbahnen vor den Gebäuden wird eine große, zusammenhängende Platzfläche möglich.

Die Erschließung der westlich anliegenden Gebäude erfolgt von Süden von der Bodenstedtstraße über die Platzfläche.

Die Gestaltung des neu entstehenden Platzes basiert auf der Fortführung des bestehenden, übergeordneten Grünzugs zwischen Cervantes- und Michael-Beer-Straße in die Platzfläche.

Der Grünzug wird dadurch räumlich bis an die Landsberger Straße herangeführt. Der südlich der Bodenstedtstraße verlaufende Hauptweg aus dem Grünzug wird räumlich und funktional an die Platzfläche angebunden. Der überwiegend wild aufgekommene Strauch- bzw. Kleinbaumunterwuchs wird entfernt, um den prägenden Großgehölzen wieder Raum zu verschaffen und sie in ihrer Wirkung für den Ort zu stärken.

In den erhöhten Raseninseln werden 16 neue Bäume gepflanzt.

Eingefasst sind diese von geschwungenen Betoneinfassungen, die zusätzlich mit einzelnen Sitzelementen mit Lehnen ausgestattet werden.

Die bestehende Grünfläche, auf der alle Großbäume erhalten werden, wird ebenfalls durch eine Betoneinfassung auf Sitzhöhe eingefasst.

Die befestigten Flächen gliedern sich in 2 Bereiche:

Der zentrale Platzbereich mit dem Wegebezug Richtung Süden zum bestehenden Grünzug wird mit einem abgestreuten Asphaltbelag im Erscheinungsbild einer wassergebundenen Decke ausgeführt. Diese Fläche wird von einem breiten Granitbordstein begrenzt. Die umlaufenden Gehbahnen sind mit Münchner Gehwegplatten belegt und gehen ohne Abgrenzung in die Gehbahnen an der Landsberger Straße und der Straße Am Knie über. Die Bushaltestelle mit Wartehalle und Auffindestreifen ist in die Platzfläche am östlichen Rand integriert.

2.3 Barrierefreiheit

Die Planungen des Pasinger Rathausplatzes und des Platzes Am Knie wurden mit dem Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen abgestimmt.

Pasinger Rathausplatz

Die taktile Orientierung für Blinde erfolgt entlang der am Platz anliegenden Gebäudefassaden. Ebenso bieten die Fassungskanten des Platzbelags für Blinde taktile Orientierung.

Am Knie

Der zentrale Platzbereich mit dem Wegebezug Richtung Süden zum bestehenden Grünzug wird mit einem abgestreuten Asphaltbelag ausgeführt. Diese Fläche wird von einem breiten Granitbordstein begrenzt, der mit 3 cm Abstich eine taktile Kante zur Orientierung für Blinde bildet. Die umlaufenden Gehbahnen sind mit Münchner Gehwegplatten belegt. An den Bushaltestellen sind zum Auffinden der Busfahrrtür standardgemäß Auffindestreifen aus dreireihig verlegten, kontrastierenden Rippenplatten vorgesehen. Alle Ampelanlagen sind mit akustischen Signalgebern zur Orientierung ausgestattet.

2.4 Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing - Obermenzing zur Planung des Pasinger Rathausplatzes und Am Knie

Die seit der Projektgenehmigung weiterentwickelten Planungen für den Pasinger Rathausplatz und Am Knie wurden dem Bezirksausschuss am 26.06.2013 und am 08.01.2014 vorgestellt. Der Bezirksausschuss hat hierzu in seinen Sitzungen am 02.07.2013 und am 14.01.2014 die folgenden Beschlüsse einstimmig gefasst: Den vorgestellten Plänen zur Platzgestaltung am Rathausplatz und dem Projekt Am Knie wird zugestimmt. Am Knie wird die Einrichtung einer Fahrradnutzungsmöglichkeit auf der fußläufigen Verbindung zwischen Landsberger Straße und Bodenstedtstraße / Ecke Cervantesstraße angeregt. Dieser Anregung wird entsprochen.

3. Bauablauf und Termine

Bei den Arbeiten zur Umgestaltung des Pasinger Rathausplatzes und des Platzbereiches Am Knie wird in den Fahrverkehr nur unwesentlich eingegriffen. Der Fußgänger- und Radverkehr wird dabei auf vorhandenen oder provisorischen Wegen geführt. Die Zufahrten zu den anliegenden Grundstücken werden grundsätzlich aufrechterhalten.

Mit dem Straßenbau wird auch der „Gratulanten“-Brunnen am Pasinger Rathausplatz saniert und ca. 5 m nach Südwesten versetzt.

Der Umbau der beiden Plätze erfolgt von August bis Dezember 2014.

Im Frühjahr 2015 werden noch Restarbeiten durchgeführt.

4. Kosten

Inzwischen sind ca. 70 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag für den 5. Bauabschnitt beläuft sich auf 3.370.000 €.

Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektteils 5. Bauabschnitt mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag	3.370.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 7,5 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	240.000 €

Ausführungskosten	3.610.000 €

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

Kostenbetrachtung Gesamtprojekt:

Vorgezogene Maßnahmen	1.200.000 €
Ausführungsgenehmigung 1. Bauabschnitt Kaflerstraße	2.350.000 €
Ausführungsgenehmigung 2. Bauabschnitt Gleichmannstraße	1.260.000 €
Ausführungsgenehmigung 3. Bauabschnitt Pasinger Bahnhofplatz, Bäckerstraße, Landsberger Straße, Am Schützeneck	11.350.000 €
Ausführungsgenehmigung 4. Bauabschnitt Pasinger Marienplatz und Bodenseestraße	6.230.000 €
Ausführungsgenehmigung 5. Bauabschnitt Pasinger Rathausplatz und Am Knie	3.610.000 €

	26.000.000 €

Damit wurde die mit Projektgenehmigung festgelegte Kostenobergrenze für das Gesamtprojekt eingehalten.

5. Finanzierung

Die Gesamtbaumaßnahme Pasing Zentrum ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2013 - 2017 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme-Nr. 6600.7550 (Rangfolge-Nr. 02) mit Projektkosten in Höhe von 23.100.000 € (ohne Risikoreserve in Höhe von 2.900.000 €) enthalten.

Bisher erfolgte für die Bauabschnitte 1 – 4 noch keine Entnahme der Risikoreserve aus der Risikoausgleichspauschale.

Nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung erfolgen die Entnahme der gesamten Risikoreserve in Höhe von 2.900.000 € aus der Risikoausgleichspauschale und die Umschichtung auf die Baukosten mittels Veranschlagungsberichtigung auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte des Bezirksausschusses zur Ausführungsgenehmigung gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen nicht; der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 21 Pasing - Obermenzing hat jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Realisierung des 5. Bauabschnittes mit Ausführungskosten in Höhe von 3.610.000 € wird genehmigt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Die Referentin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei – II/21, II/12
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 21
An die Stadtwerke München GmbH – SWM
Emmy-Noether-Straße 2, 80287 München
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
An den Seniorenbeirat der LHM, Sozialreferat
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kreisverwaltungsreferat - HA III
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Baureferat - H, H 1, G, V, J, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - T 0, T 1, T 1/S, T2, T3, TZ, TZ/K
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/B
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4